

KERSTIN HENSEL

Lesung und Gespräch

Mo, 23. November, 19 Uhr

Theater am Goetheplatz, Foyer



Kerstin Hensel: *Lärchenau*.
München: Luchterhand, 2008.

Anlässlich des 25. Jubiläums der Deutschen Einheit kritisiert Kerstin Hensel mit ihrem sächsischen Humor unsere Erinnerungskultur:

Wie wird eine öffentliche Meinung gebildet – und von wem? Wie wird aus subjektiv Erlebtem ein kollektives Gedächtnis? Und wie wollen wir unsere Geschichte erzählen?

Die Autorin liest aus ihrem Roman *Lärchenau* und führt ein Gespräch mit Dr. Janine Ludwig, Akademische Direktorin des Dickinson-Durden-Bremen-Programms.

Im Anschluss werden Getränke und Snacks gereicht.

Eine Veranstaltung des *William G. and Elke Durden Dickinson-in-Bremen-Programms*. In Kooperation mit dem Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (IfkuD) der Universität Bremen und dem Theater Bremen.

Der Abend wird unterstützt durch das Dickinson College, Pennsylvania, USA, und durch William G. Durden, den ehemaligen Präsidenten des Dickinson College, für dessen großzügige Spende wir danken.



Kerstin Hensel, geboren 1961 in Karl-Marx-Stadt, arbeitete zunächst als chirurgische Schwester, bevor sie 1983-1985 am Institut für Literatur in Leipzig studierte. Es folgte eine Aspirantur am Leipziger Theater (1985-1987).

Seit 1987 ist Kerstin Hensel freiberufliche Schriftstellerin und erhielt zahlreiche Preise, darunter das Stipendium der Villa Massimo, Rom, den Leonce-und-Lena-Preis der Stadt Darmstadt, den Lessingpreis des Freistaates Sachsen (Förderpreis), den Anna-Seghers-Preis der Akademie der Künste (Ost) und etliche mehr.



Kerstin Hensel

Zugleich hat sie seit 1987 einen Lehrauftrag für „Deutsche Verssprache und Versgeschichte“ an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin inne, der 2001 zu einer Professur wurde, und weitere Lehraufträge/Professuren, etwa an der Filmhochschule Potsdam oder am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie ist Mutter eines Sohnes und lebt in Berlin.

Weitere aktuelle Bücher zum Thema:

Mirjam Meuser, Janine Ludwig (Hg.): *Literatur ohne Land? Schreibstrategien einer DDR-Literatur im vereinten Deutschland. Band 2.* Mit einem Vorwort von Jost Hermand. Freiburg: FWPF, 2014. Neu aufgelegt im Basisdruck Verlag Berlin, 2015. Dort ebenfalls neu aufgelegt: *Band 1.* Mit einem Vorwort von Frank Hörnigk (ursprünglich 2009).

Bernd Blaschke, Axel Dunker, Michael Hofmann (Hg.): *Reiseliteratur der DDR. Bestandsaufnahmen und Modellanalysen.* München: Wilhelm Fink Verlag, 2016.

ifkud
Deutschlandstudien

Dickinson THEATERBREMEN